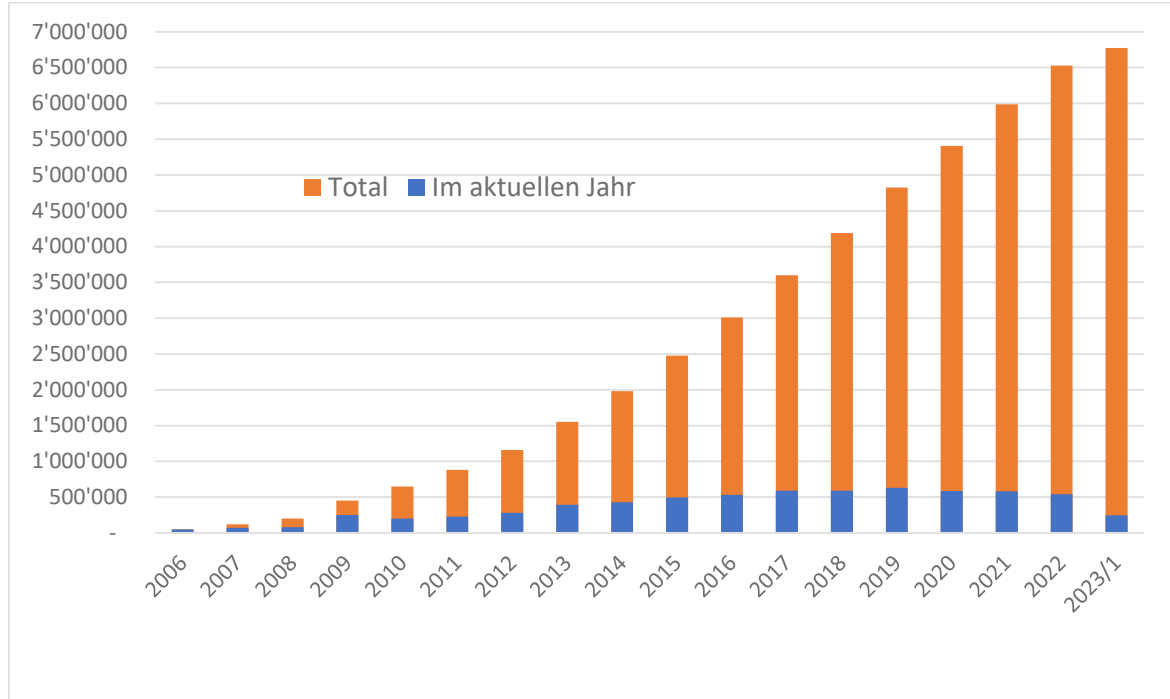




## Kennzahlen zu DAB+ in der Schweiz

### 1. Geräteverkäufe

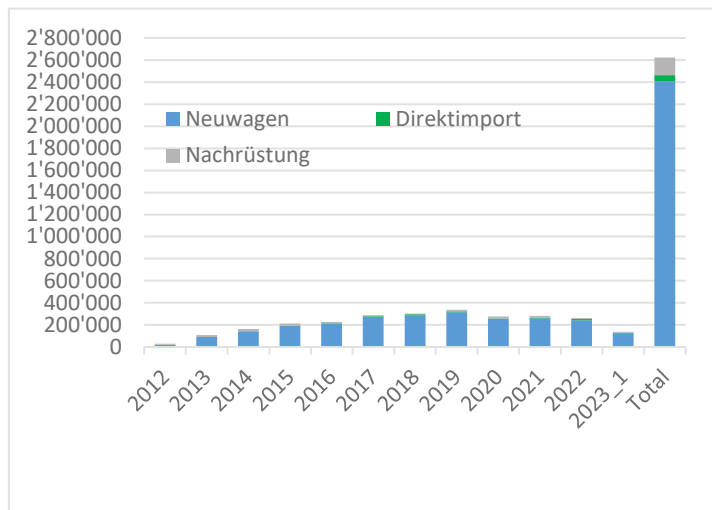
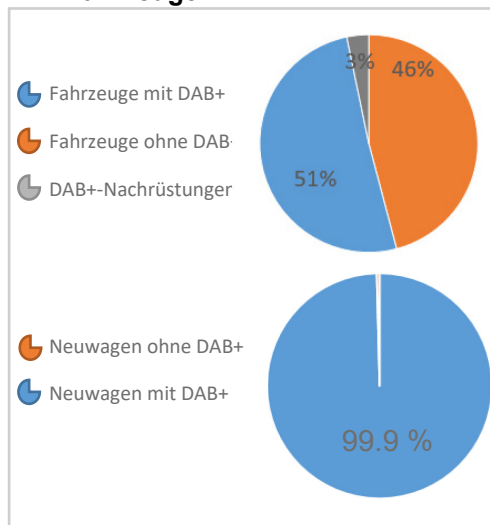


© BAKOM

Verkaufte DAB+-Geräte in der Schweiz zwischen 2006 und Juni 2023 (1. Halbjahr 2023: + 245'612; Stand Ende Juni 2023: 6'773'129 Geräte, inkl. Geräte in den Fahrzeugen).

Quellen: Importeure, Händler, GFK, MCDT, weer

### 2. Fahrzeuge



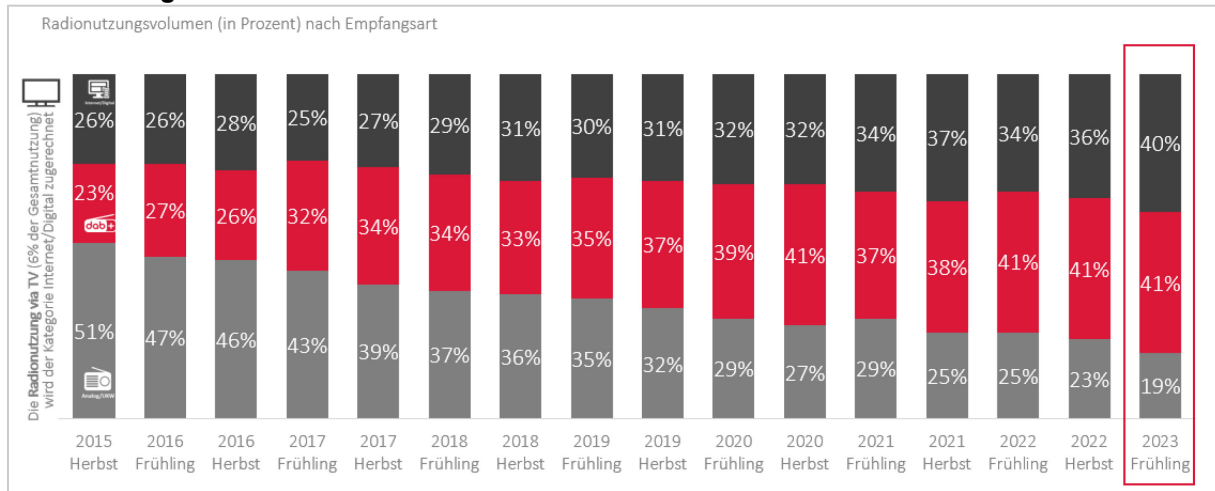
© BAKOM

54 Prozent aller Personenwagen in der Schweiz können Ende Juni 2023 DAB+-Programme empfangen (oben) und in 99.9% aller Neuwagen ist ein DAB+-Gerät standardmässig eingebaut.

Ende Juni 2023 haben 2'621'335 Personenwagen ein DAB+-Gerät eingebaut, (+136'118) davon 2.4 Mio offizielle Markenimporte (+124'000), 55'000 Direktimporte (+5'000) und 157'000 Fahrzeuge mit Nachrüstungen (+7'000).

Quellen: BFS, MCDT, weer

### 3. Nutzung



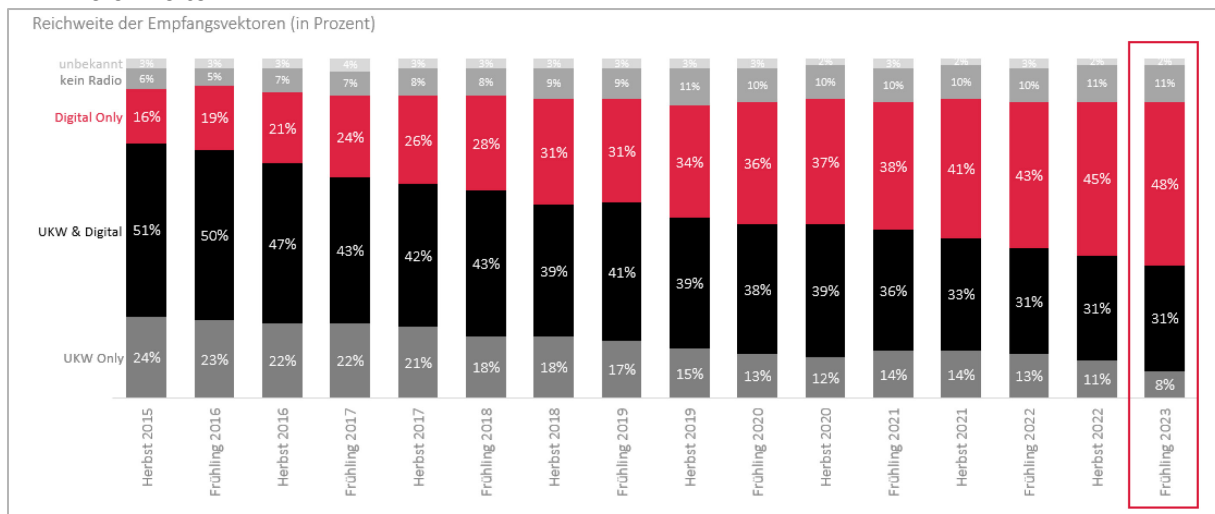
© BAKOM

Insgesamt beträgt die digitale Nutzung im Frühling 2023 81% (+4 PP), jene von UKW 19% (-4 PP). Die Nutzung von Radioprogrammen via Internet/TV stieg um 4 Prozentpunkte (PP) auf 40% und liegt damit fast gleich hoch wie die Nutzung mit DAB+-Empfangsgeräten (41%).

$n(2015/2)=2'453$ ,  $n(2016/1)=2'526$ ,  $n(2016/2)=2'531$ ,  $n(2017/1)=2'504$ ,  $n(2017/2)=2'519$ ,  $n(2018/1)=2'673$ ,  $n(2018/2)=2'761$ ,  $n(2019/1)=2'740$ ,  $n(2019/2)=2'800$ ,  $n(2020/1)=2'625$ ,  $n(2020/2)=2'671$ ,  $n(2021/1)=2'670$ ,  $n(2021/2)=2'801$ ,  $n(2022/1)=2'789$ ,  $n(2022/2)=2'841$ ,  $n(2023/1)=2'756$

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung

### 4. Reichweite



© BAKOM

Nutzer-Reichweitenentwicklung im Zeitverlauf: Im Frühling 2023 beträgt der Anteil der Bevölkerung, der Radio ausschliesslich über UKW hört, noch 8%. Demgegenüber stehen 79% der Bevölkerung, die Digitalradio hören. 48% hören kein UKW-Radio mehr, sondern nur noch Digitalradio. 11% hören kein Radio.

$n(2015/2)=2'453$ ,  $n(2016/1)=2'526$ ,  $n(2016/2)=2'531$ ,  $n(2017/1)=2'504$ ,  $n(2017/2)=2'519$ ,  $n(2018/1)=2'673$ ,  $n(2018/2)=2'761$ ,  $n(2019/1)=2'740$ ,  $n(2019/2)=2'800$ ,  $n(2020/1)=2'625$ ,  $n(2020/2)=2'671$ ,  $n(2021/1)=2'670$ ,  $n(2021/2)=2'801$ ,  $n(2022/1)=2'789$ ,  $n(2022/2)=2'841$ ,  $n(2023/1)=2'756$

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung